

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Trier: Johann II. von Baden</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18255555</p> |
|--|--|

Beschreibung

Vorderseite: Gevierter Wappenschild Trier/Baden auf einem Blumenkreuz.

Rückseite: Um einen Punkt die Wappen von Bayern (links), Mainz (rechts) und Jülich (unten) ins Dreieck gestellt.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.29 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1477

wer

wo Koblenz

Hergestellt wann 1477

wer

wo Oberwesel

Beauftragt wann

wer

Johann II. von Baden (1434-1503)

wo

Besessen wann

wer

Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Geistlicher Fürst
- Gold
- Goldgulden
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter

Literatur

- A. Noss, Die Münzen von Trier 1307-1556 (1916) Nr. 521 d.
- G. Felke, Die Goldprägungen der Rheinischen Kurfürsten 1346-1478 (1989) Nr. 1511..